

ANLEITUNG

zum Gebrauche des Buches (Abkürzungen, Zeichenerklärungen).

Das Bezugsquellen-Lexikon besteht aus zwei Teilen:

I. Teil: Artikel-Verzeichnis

(alphabetisch geordnetes Warenregister)

mit fortlaufenden Leitbuchstaben in der unteren Ecke (**Aac, Abp, Abz** . . .). Die neben dem Artikel stehenden Buchstaben und Nummern verweisen auf die einzelnen Branchen und Erzeugerfirmen des betreffenden Artikels im II. Teil; Buchstaben und Ziffern in

stehender Schrift bezeichnen **inländische** Firmen,
in *liegender* Schrift **ausländische** Firmen,
in **fetter** Schrift **Text-Inserenten**.

II. Teil: Branchen-Verzeichnis

(sachlich geordnetes Firmenregister)

mit dem Branchenhinweis in der oberen Seitenecke: (B, Ch, E, G)

A. Allgemeine Übersicht	Seite	I
B. Bekleidungs-Industrie	„	I
C. Chemische Industrie	„	141
E. Elektrotechnische Industrie	„	189
G. Glas-Industrie	„	208
H. Holz-Industrie	„	270
K. Keramische Industrie	„	298
L. Leder-Industrie	„	308
M. Metallurgische Industrie	„	326
N. Nahrungsmittel-Industrie	„	522
P. Papier- und Druck-Industrie	„	581
U. Urproduktion und Bau-Industrie	„	604
V. Verschiedene Industrien	„	654

Die inländischen Firmen sind, von

- PRAG** ausgehend, gauweise geordnet, vom II. Gau oder
OB (Ostböhmen) beginnend, den ganzen Bogen über den III. Gau:
NOB (Nordostböhmen), über die drei nordböhmischen Gaue:
Nb (Nordböhmen) oder IV. Gau, Jungbunzlau,
NB (Nordböhmen) oder V. Gau, Böhmisches Leipa,
nB (nördliches Böhmen) oder VI. Gau, Laun, nach
NWB (Nordwestböhmen) und weiter nach
WB (Westböhmen) beschreibend und mit dem IX. Gau:
SB (Südböhmen) dieses Land beschließend; ebenso bei Mähren von Süd nach Nord fortschreitend:
SWM (Südwestmähren) oder Gau X, Iglau,
SOM (Südostmähren) oder Gau XIII, Ung. Hradisch,
MM (Mittelmähren) oder Gau XI, Brünn,
NM (Nordmähren) oder Gau XII, Olmütz,
NOM (Nordostmähren) oder Gau XIV, Mährisch Ostrau, mit den zugeteilten Abschnitten von **WSchl** (Westschlesien) und **MSchl** (Mittelschlesien) sowie **OSchl** (Ostschlesien) oder Gau XXI; und in der Slowakei von West nach Ost fortschreitend:
SWSI (Südwestslowakei), Gau XV, Bratislava,
SSI (Südslowakei), Gau XVI, Nitra,
NSI (Nordslowakei), Gau XVII, Turč. Sv. Martin,
SOSI (Südostslowakei), Gau XVIII, Zvolen,
MSI (Mittelslowakei), Gau XIX, Lipt. Sv. Mikuláš,
OSI (Ostslowakei), Gau XX, Košice, bis
KR (Karpathen-Ruthenien).

Die ausländischen Firmen sind, von den an die Tschechoslowakei nächstliegend angrenzenden deutschen Gebieten ausgehend, gruppenweise angeordnet:

Sa (Sachsen),	Mitt (Mitteldeutschland),
Bay (Bayern),	Nord (Norddeutschland),
Schl (Schlesien),	Süd (Süddeutschland),
Brdb (Brandenburg),	West (Westdeutschland) u. a.

Die **Barre** (||) trennt den im lexikalischen Teil wiederholt vorkommenden Teil des Stichwortes von dem zweiten Teil der Zusammensetzung; der vor der Barre stehende Teil wird in den Wiederholungen durch die

Tilde (—) wiedergegeben, z. B.:

Graphit || platten,
 — schmelztiegel (= Graphitschmelztiegel),
 —, Schmelztiegel— (= Schmelztiegelgraphit).

Bei **Doppelausdrücken**, wie sie von verschiedenen Erzeugern beliebig gebraucht werden, z. B. Kronleuchter, Luster; Tierarzneimittel, — stoffe, — präparate, Tierarzneien; Parketten || glanzpaste, — pasta, Fußboden || pasta, — wiche usw., empfiehlt sich die Beachtung der mehrfach vertretenen Ausdrücke.

Auf die unter einem anderen Stichworte ausführlich angegebenen Artikel ist durch die Abkürzung s. d. (= siehe daselbst) hingewiesen oder bei Gruppen durch s. (a.) d. e. A. (= siehe auch die einzelnen Artikel).

Der Benutzer des Buches wird also den gesuchten Artikel im I. Teil nachschlagen, um die Abteilung des Buches **B, C, E** (inländische Firmen) oder **B, C, E** (ausländische Firmen) und die betreffende Nummer, unter der der Erzeuger figuriert, zu finden; oder, falls ihn alle Firmen einer Gruppe interessieren, diese nach dem vor jedem Abschnitte gegebenen Inhaltsverzeichnis aufsuchen.

An dem vor der Nummer des Artikels stehenden Buchstaben ist sofort ersichtlich, ob es sich um ein Erzeugnis der einen oder anderen Branche handelt, da z. B. die Drogen und Materialwaren (Ch = Chemikalien) leicht von den Drogerieartikeln oder Drogistenartikeln (K = Keramische Waren) zu unterscheiden sind.

Die Einordnung ist streng alphabetisch ohne Rücksicht auf die Bedeutung und Zusammensetzung der Stichwörter durchgeführt und ohne Rücksichtnahme auf die über dem Buchstaben stehenden Zeichen (ä, ö, č), also:

Nahtlose Röhren,
 Nahtransportanlagen,
 Naht || reiber,
 — schnur,
 Nähzwirn,
 Nakobraun.